

Stellungnahme Umkircher Vereinsgemeinschaft e. V.

Der „Gut beraten!“-Prozess ist im Juni gestartet und findet im September seinen Abschluss. Bisher fanden Treffen der Projektgruppe, bestehend aus Hr. Wieland (Verwaltung), Fr. Wedelich (Politik), Hr. Rüdinger (Gewerbe), sowie für die Zivilgesellschaft Hr. Zeller (Bürgerstiftung), Hr. Stapperfenne (JUZE) und Fr. Senst (Vereinsgemeinschaft), sowie eine Auftaktveranstaltung mit ca. 20 ausgewählten Engagierten sowie eine Engagementwerkstatt mit offener Einladung und dadurch breiterer Beteiligung mit rund 50 Personen statt.

Ein Anlass für die Bewerbung für die „Gut beraten!“-Förderung war, dass das Gemeindefest aufgrund fehlender Unterstützungsmöglichkeiten von den Ehrenamtlichen erneut abgesagt werden musste. Die Auswirkungen von Corona und der überall spürbare Trend, dass gerade jüngere Menschen sich seltener fest in Vereinen, sondern lieber in zeitlich begrenzten Projekte/Initiativen engagieren möchten, tragen auch in Umkirch zu Nachwuchsmangel und damit der Sorge um den Fortbestand des Vereins und des Engagements insgesamt bei.

Mit den „Quartiersimpulsen“ hat die Gemeinde Umkirch die Möglichkeit, die durch den aktuellen „Gut beraten!“-Prozess spürbare Motivation auch von Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktuell noch wenig oder gar nicht für das Gemeinwohl engagieren, zu fördern und zu erhalten.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses sowie des „Gut beraten!“-Prozesses bilden die Basis für die „Quartiersimpulse“, bei denen bis Mitte 2025 verschiedene Formen der Beteiligung angeboten und damit möglichst viele Zielgruppen erreicht werden. Konkret angestrebte Projekte sind die Förderung von Straßenfesten, um den Zusammenhalt in einzelnen Straßenzügen zu erhöhen, sowie die Förderung des Kontakts innerhalb einzelner Quartiere, um damit – auch über Vereins-, Quartiers-, Generations-, Nationalitäts- und anderer Grenzen hinaus – die Umkircherinnen und Umkircher zusammenzubringen.

Diese Entwicklung wird den örtlichen Vereinen ebenso zugute kommen wie anderen gemeinwohlorientierten Organisationen. Aus diesem Grund unterstützt die UVG den Vorschlag der Gemeindeverwaltung, sich auf das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ zu bewerben und wird sich aktiv in den Prozess einbringen.

Umkirch, 15. Juni 2023

Imke Senst, Vorstand UVG, uvg@wir-in-umkirch.de, 0174 3095016